TauBlog

Écrasez l'infâme!

Kennen Sie eigentlich Jörg Asmussen? Oder Jens Weidmann?

André Tautenhahn · Thursday, April 22nd, 2010

Das fragt heute der Stern.

http://www.stern.de/politik/deutschland/joerg-asmussen-und-jens-weidmann-wer-uns-wirklich-regiert-1501813.html

In dem Bericht von Andreas Hoffmann werden einmal sehr schön die Strippenzieher beschrieben, die im Allgemeinen die Sätze der Minster aufschreiben. Sie erinnern sich doch noch? Als Michel Glos entnervt zurücktrat, hat er in der Fraktion darüber gejammert, dass man über ihn in der Öffentlichkeit immer spottete und über andere nicht. Dabei müsse man dem Steinbrück auch jeden Satz aufschreiben, soll Glos gesagt haben.

Der Mann hinter Glos war Walther Otremba und der Mann hinter Steinbrück hieß Jörg Asmussen (SPD), der auch aktuell als Strippenzieher im Finanzministerium sitzt. Das muss man sich mal vorstellen. Unter Hans Eichel und Peer Steinbrück hat Jörg Asmussen die Deregulierung mit flammenden Beiträgen über die segensreichen Finanzmärkte vorangetrieben, um dann, als die Krise ausgebrochen war, als erster Feuerwehrmann verpflichtet zu werden, auf den auch die Kanzlerin einer Koalition, an der die SPD nun nicht mehr beteiligt ist, trotzdem nicht verzichten will. So residiert im Finanzministerium einer schwarz-gelben Regierung ein Staatssekretär mit SPD-Parteibuch. Allein diese Unstimmigkeit hätte die Medien kurz nach dem schwarz-gelben Amtsantritt alarmieren müssen.

Aber nichts dergleichen. Man nahm die Personalie zur Kenntnis. Ein kurzes Kratzen und vergessen war die Geschichte. Schließlich hatten Steinbrück, Merkel, Ackermann und Co. dafür gesorgt, dass Asmussen wie ein Retter, ja wie ein Held betrachtet wurde. Wenn sie mal neben dem Stern-Bericht in der Rubrik „Mehr zum Artikel“ schauen, so werden sie einen Kommentar von Hans Peter Schütz finden. Zumindest die Einleitung dazu. Der Kommentar als Ganzes ist seltsamerweise nicht abrufbar, obwohl vielversprechend klingend…

> **Gestern Zündler, heute Feuerwehr**
>
> Kanzleramt und Finanzministerium lassen sich in der Krise von zwei einflussreichen Männern beraten: Jörg Asmussen und Jens Weidmann. Beide gelten als Helden. Eine Fehleinschätzung – schreibt Hans Peter Schütz im Wahlfisch, dem stern.de-Wahl-

> Blog. mehr…

In Anlehnung an Volker Pispers Satz, dass sie wählen können, was sie wollen, sie bekommen eh immer Ulla Schmidt als Gesundheitsministerin, muss man doch eher davon sprechen, dass sie immer denselben mächtigen Staatssekretär bekommen, sogar wenn eine völlig andere politische Konstellation das Land regiert.

This entry was posted on Thursday, April 22nd, 2010 at 5:26 pm and is filed under Nachrichten
You can follow any responses to this entry through the Comments (RSS) feed. Both comments and pings are currently closed.